



[< Team Lines kehrt zum spc zurück](#)

[HLA verschlankt Konzernstruktur >](#)

TROCKENHEIT BEHINDERT SCHIFFFAHRT IN UNTERFRANKEN

30.07.2015

Die anhaltende Trockenheit in Franken sorgt für Niedrigwasser auf dem Main, durch das die Schifffahrt beeinträchtigt wird. Abhilfe schafft hier der überregionale Wasserausgleich zwischen dem Main- und Donaugebiet über den Main-Donau-Kanal.

»Der Main-Donau-Kanal ist ein wichtiger Baustein der Wasserüberleitung vom Süden Bayerns in die nördlichen Gebiete«, sagt Michael Fraas, Vorsitzender des Deutschen Wasserstraßen und Schifffahrtsvereins. Bei langen Trockenperioden werde das Wasser aus der Donau über den Main-Donau-Kanal in den Rothsee gepumpt und dort zwischengelagert. Von dort werde dann das Wasser bei Bedarf in die regenärmeren Gebiete Unterfrankens weitergeleitet. Dies zeige einmal mehr, dass der Main-Donau-Kanal nicht nur für die Binnenschifffahrt, sondern auch für den überregionalen Wasserausgleich von großer Bedeutung sei.



Quelle: Wikipedia

Der Deutsche Wasserstraßen und Schifffahrtsverein ist seit seiner Gründung im Jahr 1892 Befürworter einer leistungsfähigen Großschifffahrtsstraße vom Rhein über den Main zur Donau.